

Pressemitteilung vom 3. November 2024

Filmpreis „Leipziger Ring“ geht an Film über ehemaliges Flüchtlingscamp auf Lesbos

Stiftung Friedliche Revolution würdigt beim DOK-Filmfestival in Leipzig die Dokumentation „Moria Six“ von Jennifer Mallmann

Leipzig. Der Filmpreis „Leipziger Ring“ der Stiftung Friedliche Revolution geht in diesem Jahr an den Dokumentarfilm „Moria Six“ von Jennifer Mallmann. Zur Begründung verwies die Jury am Sonntag in Leipzig darauf, dass der Film „beeindruckende Bilder für die Leere und Unfassbarkeit der Situation in Moria nach dem Brand im Flüchtlingscamp“ zeige. Der Preis ist mit 2.500 Euro dotiert und wird alljährlich beim Internationalen Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm vergeben. Zur Preisvergabe hatte die Stiftung in diesem Jahr in die Galerie der Hochschule für Grafik und Buchkunst (HGB) eingeladen, wo der prämierte Film auch gezeigt wird.

Wie die Jury in ihrer Begründung weiter betont, seien in dem Film „Symbole und Aufnahmen einer durchtechnisierten Entmenschlichung“ zu sehen, „die medial immer weniger Aufmerksamkeit erhielten“. Der Film, der u. a. Aufnahmen von Pushbacks zeigt, rufe in seiner Dringlichkeit zum Handeln auf. Dies unterstreicht auch die Filmkritikerin Luc-Carolin Ziemann in einem kurzen Text für das DOK-Festival: Nachdem ein Feuer das Camp Moria auf der griechischen Insel Lesbos im September 2020 komplett vernichtet hatte, sei es „gespenstisch still“ geworden. „Weder die menschenrechtswidrigen Bedingungen in den weiteren Lagern an den Außengrenzen Europas noch die zahllosen Pushbacks im Mittelmeer schienen die Allgemeinheit näher zu beschäftigen.“

Die Stiftung Friedliche Revolution vergibt ihren Filmpreis „Leipziger Ring“ in diesem Jahr zum 15. Mal. Die Stiftung will mit ihm einen künstlerischen Dokumentarfilm würdigen, der bürgerschaftliches Engagement für Demokratie und Menschenrechte beispielhaft aufzeigt oder der unter großem persönlichem Einsatz und Mut des Filmemachers oder der Filmemacherin gegen Widerstände und Einschränkungen der Presse- und Meinungsfreiheit entstanden ist.

Für den Filmpreis der Stiftung Friedliche Revolution waren in diesem Jahr acht Filme nominiert. Der Preis soll an die vielen Menschen erinnern, die 1989 in Leipzig und in zahlreichen anderen Orten der DDR friedlich für demokratische Reformen demonstriert und dabei ihr Leben, ihre Gesundheit und ihre Freiheit aufs Spiel gesetzt haben. Sie haben damit gezeigt, dass gesellschaftliche Systeme mit Zivilcourage gewaltfrei veränderbar sind.

* * *

Nominierungen für den „Leipziger Ring“ 2024

The Battle for Laikipia

Kenya, USA, Greece | 2024 | Daphne Matziaraki, Peter Murimi | 94 min

In Laikipia, Kenia, leben indigene Hirt*innen und weiße Ranchbesitzer*innen in einer fragilen Balance. Doch Klimawandel und ungelöste koloniale Spannungen stellen diese zunehmend in Frage. *In Laikipia, Kenya, indigenous shepherds and white ranch owners live in a fragile balance. But climate change and unresolved colonial tensions are increasingly calling this into question.*

Sabbath Queen

USA | 2024 | Sandi DuBowski | 105 min

„Erlösung kommt nur durch Grenzüberschreitung!“ Amichai Lau ist Rabbi, Drag Queen, Vater und Revolutionär. Langzeitporträt eines Menschen, dem sein Glaube genauso wichtig ist wie seine Freiheit.

“Only transgression will bring salvation!” Amichai Lau is a rabbi, drag queen, father and revolutionary. The long-term portrait of a man to whom his faith is as important as his freedom.

A Year in the Life of the Country

Poland | 2024 | Tomasz Wolski | 85 min

Eine einfühlsame Studie über Familie, Einsamkeit, Freundschaft und Liebe vor dem Hintergrund der Massenabwanderung von Frauen aus der ländlichen Gegend an der kroatisch-bosnischen Grenze. *A sensitive study of family, loneliness, friendship and love, set against the background of the mass exodus of women from the rural area along the Croatian-Bosnian border.*

Twice into Oblivion

France, Haiti, Dominican Republic | 2023 | Pierre Michel JEAN | 100 min

Das „Petersilienmassaker“ von 1937 in der Grenzregion zwischen Haiti und Dominikanischer Republik traumatisierte die Inselbevölkerung. Ein Versuch der Aufarbeitung mit künstlerischen Mitteln.

The 1937 “Parsley Massacre” in the border region between Haiti and the Dominican Republic has traumatised the islanders. An attempt to come to terms with it by artistic means.

Flowers of Ukraine

Poland, Ukraine | 2024 | Adelina Borets | 70 min

Inmitten von Kyjiws Hochhäusern bewirtschaftet Natalia ein kleines Stück Land, auch im Krieg. Ein warmes, lebensbejahendes Porträt über eine, die sich nicht einschüchtern lässt.

Surrounded by Kyiv’s high-rises, Natalia farms a small plot, even in war. A warm, life-affirming portrait of a woman who will not be intimidated.

Moria Six

Germany | 2024 | Jennifer Mallmann | 82 min

Sechs Jugendliche wurden 2020 für den Brand im Camp Moria auf Lesbos verurteilt. Ein Rückblick offenbart das fragwürdige Vorgehen der Justiz und die Sicht der EU-Politik auf Geflüchtete.

Six youths were sentenced for the fire at Camp Moria on Lesbos in 2020. A look back exposes the questionable proceedings of the judiciary and the EU's political stance on refugees.

Sonnenstadt

Germany | 2024 | Kristina Shtubert | 105 min

In der Einöde Sibiriens hat sich eine Glaubensgemeinschaft ihre Musterstadt erschaffen. Eine Langzeitstudie und postsowjetische Erzählung, während die Militarisierung des Landes näher rückt.

A religious community have created their model town in the Siberian wasteland. A long-term study and post-Soviet narrative, while the militarisation of the country draws closer.

I Shall Not Hate

Canada, France | 2024 | Tal Barda | 92 min

Izzeldin Abuelaish, palästinensischer Arzt in Israel, verliert bei einem Angriff drei seiner Töchter. Mit unfassbarer Stärke bleibt er bei seiner Überzeugung: nur Verständigung kann Frieden schaffen.

Izzeldin Abuelaish, a Palestinian doctor in Israel, loses three of his daughters in an attack. With unbelievable strength he remains convinced that only mutual understanding can bring peace.



Hochschule für Grafik
und Buchkunst
Academy of Fine Arts
Leipzig